



Protokoll der 1. Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2016

---

**Vorsitz:** Wyss Marco  
**Anwesende:** 25  
**Stimmberechtigte:** 22  
**Protokoll:** Niggli Saskia  
**Datum:** 27. Juni 2016, 20:00 bis 21:00 Uhr  
**Sitzungsort:** Vereinsraum Mehrzweckhalle

---

Traktanden:		Signatur	Beschluss
1.	Gemeindeversammlung Stimmenzähler	0.1.11	1
2.	Kreditabrechnung Wasserleitung Haupstrasse Nord	6.2	2
3.	Kreditabrechnung Umlegung Wasserleitung Bacheindolung	7.0	3
4.	Kreditabrechnung Signalkabel	6.2	4
5.	Kreditabrechnung Wasserleitung Milacker bis Pumpstation	7.0.05.1	5
6.	Kreditabrechnung Sanierung Rüttimattweg	6.2	6
7.	Genehmigung Jahresrechnung 2015 Forstbetriebsgemeinschaft Gösgeramt	8.1	7
8.	Verwaltungsrechnung 2015	0.1	8
9.	Genehmigung Projekt Heizungsanlage, Kreisschule Mittelhörsingen	2.2	9
10.	Anpassung Schulzahnpflegereglement	0.1.10.1	10
11.	Revision Schulorganisation	0.1.10.1	11
12.	Gemeindeversammlung Verschiedenes	0.1.11	12

## **0.1.11 Gemeindeversammlung**

1

1

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden zur heutigen ordentlichen Rechnungsgemeindeversammlung.

Speziell begrüsst wird Herr Christian von Arx, Medienvertreter Oltner Tagblatt, Herr Matthias Deppeler, Finanzverwalter und Frau Saskia Niggli, Gemeindeschreiberin. Marco Wyss bedankt sich bereits heute bei Herr von Arx für die Berichterstattung.

Marco Wyss hofft, dass die Beschlüsse zum Nutzen und Wohl der Gemeinde Stüsslingen und der Einwohnerschaft ausfallen werden.

Die Versammlung wird mit folgenden Hinweisen eröffnet:

- Die Publikation dieser ordentlichen Gemeindeversammlung erfolgte rechtzeitig, am 16.06.2016 im Niederämter Anzeiger, mit Angabe von Datum, Ort, Zeit und Traktanden.
- Die Anträge des Gemeinderates mit den entsprechenden Unterlagen sowie das Protokoll und die Rechnung 2015 lagen während 7 Tagen im Windfang des Gemeindehauses zur Einsichtnahme auf.
- Es sind weder Motionen noch Postulate eingegangen, auch sind keine erheblich erklärten Motionen oder Postulate hängig.

### **Genehmigung der Traktandenliste**

Nachdem zur Geschäftsordnung und zur Traktandenliste sowie zum Protokoll keine Änderungsanträge gestellt werden, stimmt die Versammlung der Traktandenliste stillschweigend zu.

## **0.1.11 Gemeindeversammlung**

1

### **Stimmenzähler**

Die Stimmenzähler bilden zusammen mit der Gemeindeschreiberin und dem Gemeindepräsidenten zur Ermittlung der Abstimmungsergebnisse das Büro (§ 60 GG / § 26 GO).

Nachdem keine Vorschläge aus der Mitte der Versammlung eingereicht werden, schlägt der Gemeindepräsident Herr Adrian Strähl und Frau Edith Erni als Stimmenzähler vor, welche mit grossem Applaus gewählt werden.

- Bei den heutigen Abstimmungen gilt das einfache Mehr der Stimmen. Die Gemeindeversammlung kann abschliessend über die traktandierten Geschäfte entscheiden.
- Bei offener Abstimmung stimmt der Gemeindepräsident gemäss § 38 GG mit. Bei offener und geheimer Abstimmung steht ihm der Stichentscheid zu (§ 39.2 GG). Für eine geheime Abstimmung müssen 1/5 und für eine Urnenabstimmung 1/3 der anwesenden Stimmberechtigten sein (§ 34.2 GG / § 21 GO).
- An der Gemeindeversammlung besteht keine Abtretungspflicht (§ 117.4 GG).
- Sollte jemand mit der Versammlungsleitung nicht einverstanden sein, so hat er sich sofort bei der Gemeindeversammlung zu beschweren, die dann unverzüglich entscheidet (§ 59.2 GG / 25 GO).
- Stimmberechtigt sind alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet und ihre Schriften in Stüsslingen hinterlegt haben, und so im Stimmregister der Gemeinde eingetragen sind.

- Es wird festgestellt, dass ausser die Gemeindeschreiberin, Saskia Niggli, der Finanzverwalter, Matthias Deppeler und der Medienvertreter, Christian von Arx, alle Anwesenden stimmberechtigt sind.

## 6.2 Kreditabrechnung Wasserleitung Hauptstrasse Nord

2

2

Dieses Geschäft stellt Herr Dominik Frauchiger, Ressortleiter Wasserwerke, vor.

### Sachverhalt

Am 10. Dezember 2007 und am 5. Oktober 2009 wurden an den Gemeindeversammlungen 2 Kredite in der Höhe von je Fr. 225'000.00, Total Fr. 450'000.00 für die Erneuerung der Wasserleitung Hauptstrasse Nord, gesprochen.

<b>Bruttokredit</b>	<b>Fr. 450'000.00</b>
---------------------	-----------------------

Kosten für die Wasserleitung gemäss Buchhaltung und Bauabrechnung	Fr. 409'346.15
---	----------------

<b>Total Aufwand</b>	<b>Fr. 409'346.15</b>
----------------------	-----------------------

<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>Fr. 40'653.85</b>
------------------------------	----------------------

Es ist zu beachten, dass das letzte Teilstück der Hochzonenleitung im Gesamtprojekt „Umlegung Wasserleitung Bacheindolung“ realisiert wurde und in jenem Kredit zu einer Überschreitung führt. Die SGV hat die Kosten in der vorliegenden Form subventioniert und deshalb wird auf eine nachträgliche und aufwendige Trennung der einzelnen Rechnungspositionen verzichtet.

Subvention Gebäudeversicherung	./.	Fr. 62'760.00
Verrechnung Schieber für private Hauszuleitung	./.	Fr. 4'892.00

<b>Nettoaufwand</b>	<b>Fr. 341'694.15</b>
---------------------	-----------------------

Zum **Eintreten** werden weder Anträge gestellt noch Wortbegehren verlangt, womit Eintreten beschlossen ist.

Zur **Detailberatung** werden keine Wortmeldungen verlangt.

### Antrag Gemeinderat

Die Abrechnung soll wie vorliegend, genehmigt werden.

### Abstimmung

Einstimmig wird dem Antrag entsprochen.





**7.0 Kreditabrechnung Umlegung Wasserleitung Bacheindolung 3**

Dieses Geschäft stellt Herr Dominik Frauchiger, Ressortleiter Wasserwerke, vor.

**Sachverhalt**

Am 5. Dezember 2011 stimmte die Gemeindeversammlung einem Bruttokreditbegehren von Fr. 134'000.00 für die Umlegung der Wasserleitung (Bacheindolung) zu.

**Bruttokredit** **Fr. 134'000.00**

Kosten für die Wasserleitung gemäss Buchhaltung und Bauabrechnung Fr. 199'863.40

**Total Aufwand** **Fr. 199'863.40**

**Kreditüberschreitung** **Fr. 65'863.40**

Verschiedene unvorgesehene Mehrarbeiten verteuerten die Umlegung der Wasserleitung. Bei einigen Rechnungen der Wasserleitung Hauptstrasse Nord und der Umlegung Bacheindolung konnte nicht genau eruiert werden um welches Projekt es sich handelt, da die Bauten übergreifend waren, insbesondere ist auch das letzte Teilstück der Hochzonenleitung Liegenschaft Hauptstrasse 54 bis Pumpstation in der Gesamtabrechnung enthalten (anstatt im Kredit Wasserleitung Hauptstrasse Nord).

Subvention Gebäudeversicherung ./ Fr. 27'675.00

**Nettoaufwand** **Fr. 172'188.40**

Zum **Eintreten** werden weder Anträge gestellt noch Wortbegehren verlangt, womit Eintreten beschlossen ist.

Zur **Detailberatung** werden keine Wortmeldungen verlangt.

**Anträge Gemeinderat**

Die Abrechnung mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 65'863.40 soll wie vorliegend, genehmigt werden.

**Abstimmung**

Einstimmig wird dem Antrag entsprochen.





**6.2 Kreditabrechnung Signalkabel**

**4**

**4**

Dieses Geschäft stellt Herr Dominik Frauchiger, Ressortleiter Wasserwerke, vor.

**Sachverhalt**

Am 10. Dezember 2007 stimmte die Gemeindeversammlung einem Bruttokreditbegehren von Fr. 80'000.00 für das Signalkabel zu.

**Bruttokredit** **Fr. 80'000.00**

Der Kredit wurde nicht beansprucht. Das Signalkabel wurde nicht verlegt.

Zum **Eintreten** werden weder Anträge gestellt noch Wortbegehren verlangt, womit Eintreten beschlossen ist.

Zur **Detailberatung** werden keine Wortmeldungen verlangt.

**Antrag Gemeinderat**

Der Aufhebung des Kredites sei zuzustimmen.

**Abstimmung**

Einstimmig wird dem Antrag entsprochen.

**7.0.05.1 Kreditabrechnung Wasserleitung Milacker bis Pumpstation**

**5**

**5**

Dieses Geschäft stellt Herr Dominik Frauchiger, Ressortleiter Wasserwerke, vor.

**Sachverhalt**

Am 2. Dezember 2013 stimmte die Gemeindeversammlung einem Bruttokreditbegehren von Fr. 120'000.00 für die Erneuerung der Wasserleitung zu.

**Bruttokredit** **Fr. 120'000.00**

Kosten für die Wasserleitung gemäss Buchhaltung und Bauabrechnung **Fr. 135'964.30**

**Total Aufwand** **Fr. 135'964.30**

**Kreditüberschreitung** **Fr. 15'964.30**

Subvention Gebäudeversicherung ./ Fr. 23'596.00

Verrechnung Schieber für private Hauszuleitung ./ Fr. 2'446.00

**Nettoaufwand** **Fr. 109'922.30**



Zum **Eintreten** werden weder Anträge gestellt noch Wortbegehren verlangt, womit Eintreten beschlossen ist.

Zur **Detailberatung** werden keine Wortmeldungen verlangt.

### Antrag Gemeinderat

Die Abrechnung mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 15'964.30 soll wie vorliegend, genehmigt werden.

### Abstimmung

Einstimmig wird dem Antrag entsprochen.

## **6.2 Kreditabrechnung Sanierung Rüttimattweg**

6

Dieses Geschäft stellt Herr Dominik Frauchiger, Ressortleiter Wasserwerke, vor.

### **Sachverhalt**

Am 01.12.2014 genehmigte die Budget-Gemeindeversammlung ein Bruttokreditbegehren von Fr. 94'000.00 für die Sanierung des Rüttimattweges.

<b>Bruttokredit</b>	<b>Fr.</b>	<b>94'000.00</b>
Strabag AG – Strassensanierungsarbeiten	Fr.	81'697.65
Markus Annaheim – Ingenieurarbeiten	Fr.	7'646.40
<b>Total Kosten</b>	<b>Fr.</b>	<b>89'344.05</b>
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'655.95</b>

Zum **Eintreten** werden weder Anträge gestellt noch Wortbegehren verlangt, womit Eintreten beschlossen ist.

### **Detailberatung**

Natascha Fischer möchte wissen, ob die zusätzlichen Kosten (welche durch Unwetterschäden entstanden sind) auch in dieser Abrechnung mit einberechnet sind. Zudem möchte sie wissen, ob diese Schäden auf Garantie repariert wurden. Gemäss Georges Gehriger sind sie mit einberechnet. Der grösste Teil der Reparaturen wurde auf Garantie gemacht (keine Kosten), die Restkosten werden als Zusatzaufwand verbucht. Gemäss Natascha Fischer wurde der obere Teil der Strasse nicht saniert, obwohl dort auch Schäden bestehen. Sie möchte den Grund wissen, warum dieser Teil nicht saniert wurde. Gemäss Georges Gehriger wurde dieser Abschnitt nicht saniert, da man abwartet bis die Anstösser bei diesem Teil der Strasse, fertig gebaut haben.



Anton Bucher möchte wissen, warum bei der ersten rechts Kurve (bei Liegenschaft Gerold Weibel) der Belag nicht saniert wurde, obwohl er sich ebenfalls in keinem guten Zustand befindet. Gemäss Georges Gehrig wollte man bei diesem Abschnitt noch warten, es wäre aber besser gewesen, hätte man ihn auch gleich gemacht. Man wird diesen Strassenabschnitt versuchen im normalen Unterhalt zu reparieren.

### **Antrag Gemeinderat**

Der Abrechnung soll wie vorliegend, genehmigt werden.

### **Abstimmung**

Einstimmig wird dem Antrag entsprochen.

## **8.1            Genehmigung Jahresrechnung 2015 Forstbetriebsgemeinschaft Gösgeramt    7**

Dieses Geschäft stellt Herr Marco Wyss, Ressortleiter Allgemeine Verwaltung, Finanzen, Steuern und Versicherungen, vor.

### **Sachverhalt**

Analog der Vorjahre ist die Rechnung der Forstbetriebsgemeinschaft Gösgeramt in einem separaten Traktandum an der Gemeindeversammlung zu beschliessen. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 99'838.86 ab.

Es wurde ein Ertragsüberschuss erzielt, da der Ertrag aus den Holzverkäufen besser war als ursprünglich angenommen und aufgrund der Lohnaufträge des Werderamtes.

Zum **Eintreten** werden weder Anträge gestellt noch Wortbegehren verlangt, womit Eintreten beschlossen ist.

Zur **Detailberatung** werden keine Wortmeldungen verlangt.

### **Anträge Gemeinderat**

1. Genehmigung der Laufenden Rechnung 2015 der Forstbetriebsgemeinschaft mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 99'838.86.
2. Genehmigung der Bestandesrechnung am 31.12.2015 inkl. Gutschrift des Ertragsüberschusses von Fr. 99'838.86 auf das Reservekonto.

### **Abstimmung**

Einstimmig wird den Anträgen entsprochen.



## 0.1 Verwaltungsrechnung 2015

8

8

Dieses Geschäft stellt Herr Matthias Deppeler, Finanzverwalter vor.

### Sachverhalt

Die Rechnung 2015 lag zur Einsichtnahme auf und konnte bezogen werden. Vorgängig der Genehmigung der Verwaltungsrechnung sind noch die Nachtragskredite zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Rechnung geprüft und in ihrem Bericht festgehalten, dass die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Matthias Deppeler erläutert die Verwaltungsrechnung 2015. Es wird auf die Präsentation der Rechnungsgemeindeversammlung vom Montag, 27. Juni 2016 verwiesen (siehe Anhang).

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 89'118.44 ab. Es wurden zusätzliche Abschreibungen von Fr. 81'000.00 vorgenommen; die Einlage ins Eigenkapital beträgt Fr. 8'118.44.

### Vergleiche Voranschlag / laufende Rechnung

Rechnung	Ertragsüberschuss	Fr.	89'118.44
Voranschlag	Aufwandüberschuss	Fr.	97'772.00
Ergebnisverbesserung gegenüber Voranschlag		Fr.	186'890.44

Die Ergebnisverbesserung in der Laufenden Rechnung gegenüber dem Voranschlag präsentiert sich, nach Analyse der funktionalen Gliederung, wie folgt:

Fr.	+ 6'799.15	01	Legislative/Exekutive	Minderaufwand
Fr.	- 22'568.77	02	Allgemeine Verwaltung	Mehraufwand
Fr.	+ 772.73	09	Verwaltungsliegenschaft	Minderaufwand
Fr.	+ 4'815.54	1	Öffentliche Sicherheit	Minderaufwand
Fr.	+ 24'949.37	2	Bildung	Minderaufwand
Fr.	+ 9'790.15	3	Kultur / Freizeit	Minderaufwand
Fr.	+ 5'435.95	4	Gesundheit	Minderaufwand
Fr.	- 14'047.45	5	Soziale Sicherheit	Mehraufwand
Fr.	- 43'187.65	6	Verkehr	Mehraufwand
Fr.	- 4'254.24	7	Umwelt / Raumordnung	Mehraufwand
Fr.	+ 3'079.94	8	Volkswirtschaft	Minderaufwand
Fr.	+ 199'885.45	90	Steuern	Mehreinnahmen
Fr.	+ 11'803.72	94	Vermögens- und Schuldenverw.	Minderaufwand
Fr.	+ 3'487.00	990	Abschreibungen	Minderaufwand
Fr.	+ 129.55	993	Neutrale Posten	Mehreinnahmen
<b>Fr.</b>	<b>+ 186'890.44</b>		<b>Total Ergebnisverbesserung</b>	

### Ergebnisverwendung

Die vorgeschlagene Ergebnisverwendung entspricht dem Gemeindegesetz. Mit dem Ertragsüberschuss von Fr. 89'118.44 sollen zusätzliche Abschreibungen von Fr. 81'000.00 verbucht werden und die restlichen Fr. 8'118.44 dem Eigenkapital zugewiesen werden.

### Vergleiche Voranschlag / Investitionsrechnung

Rechnung	Nettoinvestitionszunahme	Fr.	5'249.00
Voranschlag	Nettoinvestitionszunahme	Fr.	302'447.00
Abweichung gegenüber Voranschlag (Minder-Investitionszunahme)		Fr.	- 297'198.00

### Die Abweichungen betreffen im Einzelnen:

Fr.	- 5'010.00	Hauptstrasse	keine Investition 2015
Fr.	- 537.00	Projekt Lärmsanierung	keine Investition 2015
Fr.	+ 2'059.70	Erschliessung Steinackerweg	Grundbuchgebühren
Fr.	- 4'655.95	Sanierung Rüttimattweg	Kreditunterschreitung
Fr.	+ 3'500.00	Kantonsbeiträge	keine erhalten im 2015
Fr.	+ 974.70	Wasserleitung Hauptstrasse	Schlussbuchungen
Fr.	- 3'644.10	Projekt Reservoirneubau	u.a. Korrekturbuchung
Fr.	+ 21'415.65	Umlegung Wasserleitung HStr.	Mehrinvestitionen
Fr.	+ 9'742.50	Wasserleitung Milacker-Pump.	Schlussabrechnung
Fr.	- 35'572.00	Rahmenkredit Wasserschieber	Minderinvestition
Fr.	- 94'426.40	Anschlussgebühren Wasser	Mehreinnahmen
Fr.	- 6'794.45	Kostenbeiträge von Privaten	Anteil Schieber
Fr.	- 47'473.15	SGV-Beiträge	Mehreinnahmen
Fr.	- 30'365.75	Anschlussgebühren Abwasser	Mehreinnahmen
Fr.	- 50'159.45	Bacheindolung	Minderinvestitionen
Fr.	- 56'252.30	Strassenbeleuchtung	Minderinvestitionen
<b>Fr.</b>	<b>- 297'198.00</b>	<b>Total Minder-Investitionen</b>	

Zum **Eintreten** werden weder Anträge gestellt noch Wortbegehren verlangt, womit Eintreten beschlossen ist.

Zur **Detailberatung** werden keine Wortmeldungen verlangt.

### Anträge Gemeinderat

- Folgende Kreditüberschreitungen sind zu genehmigen:
 

- 020.301.00 Löhne Verw.- und Betriebspers.	Fr.	40'625.55
- 210.302.01 Besoldung Stellvertretungen Lehrkräfte	Fr.	40'879.05
- 620.314.00 Unterhalt Gemeindestrassen	Fr.	41'209.90
- 750.314.00 Unterhalt Bach	Fr.	18'290.00
- 790.318.00 Raumplanung	Fr.	21'499.00
- 900.330.00 Abschreibung Steuerguthaben	Fr.	28'323.00

### Abstimmung

Die 6 Nachtragskredite werden einstimmig genehmigt.

- Folgende Kreditüberschreitung ist zur Kenntnis zu nehmen:
 

- 500.361.00 Ergänzungsleistungen AHV/IV	Fr.	19'214.60
--	-----	-----------
- Genehmigung der Laufenden Rechnung mit einem Ertrag von Fr. 5'485'722.85 und einem Aufwand von Fr. 5'396'604.41, was einen Ertragsüberschuss von Fr. 89'118.44 ergibt.

**Abstimmung**

Einstimmig wird dem Antrag entsprochen.

4. Nach zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 81'000.00 seien die restlichen Fr. 8'118.44 dem Eigenkapital zuzuweisen.

**Abstimmung**

Einstimmig wird dem Antrag entsprochen.

5. Genehmigung SF Wasserversorgung mit Aufwendungen von Fr. 204'411.59 und Erträgen von Fr. 120'273.28, was einen Aufwandüberschuss von Fr. 84'138.31 ergibt.

**Abstimmung**

Einstimmig wird dem Antrag entsprochen.

6. Der Aufwandüberschuss SF Wasserversorgung von Fr. 84'138.31 sei dem Eigenkapital der Wasserversorgung zu belasten.

**Abstimmung**

Einstimmig wird dem Antrag entsprochen.

7. Genehmigung SF Abwasserbeseitigung mit Aufwendungen von Fr. 137'578.03 und Erträgen von Fr. 213'959.08, was einen Ertragsüberschuss von Fr. 76'381.05 ergibt.

**Abstimmung**

Einstimmig wird dem Antrag entsprochen.

8. Der Ertragsüberschuss SF Abwasserbeseitigung von Fr. 76'381.05 sei dem Eigenkapital der SF Abwasserbeseitigung gutzuschreiben.

**Abstimmung**

Einstimmig wird dem Antrag entsprochen.

9. Genehmigung SF Abfallbeseitigung mit Aufwendungen von Fr. 107'876.85 und Erträgen von Fr. 93'759.85, was einen Aufwandüberschuss von Fr. 14'117.00 ergibt.

**Abstimmung**

Einstimmig wird dem Antrag entsprochen.

10. Der Aufwandüberschuss SF Abfallbeseitigung von Fr. 14'117.00 sei dem Eigenkapital der SF Abfallbeseitigung zu belasten.

**Abstimmung**

Einstimmig wird dem Antrag entsprochen.





11. Genehmigung der Investitionsrechnung mit Ausgaben von Fr. 234'308.75 und Einnahmen von Fr. 229'059.75, was eine Nettoinvestitionszunahme von Fr. 5'249.00 ergibt.

**Abstimmung**

Einstimmig wird dem Antrag entsprochen.

12. Genehmigung der Bestandesrechnung per 31.12.2015:

***Aktiven***

Finanzvermögen	Fr.	1'541'699.46
Verwaltungsvermögen	Fr.	2'683'904.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'225'603.46</b>

***Passiven***

Fremdkapital	Fr.	1'588'623.70
Spezialfinanzierungen	Fr.	1'016'473.56
Eigenkapital	Fr.	1'620'506.20
<b>Total Passiven</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'225'603.46</b>

**Abstimmung**

Einstimmig wird dem Antrag entsprochen.

**Schlussabstimmung**

Der Gemeinderat beantragt, der Verwaltungsrechnung 2015 (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung) mit den Spezialfinanzierungen und Nachtragskrediten zuzustimmen.

**Abstimmung**

Einstimmig wird dem Antrag entsprochen.

**2.2            Genehmigung Projekt Heizungsanlage, Kreisschule Mittelgösgen            9**  
**9**

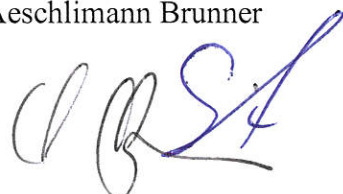
Dieses Geschäft stellt Herr Marcel Daucourt, Ressortleiter Bildung, vor.

**Sachverhalt**

Die Heizungsanlage der Kreisschule Mittelgösgen muss totalsaniert werden, da sie schon über 30 Jahre alt ist.

Im Vorfeld wurde bekannt, dass die nahegelegene Firma Suissetec ebenfalls eine neue Heizung benötigt und allenfalls Synergien genutzt werden könnten.

Im Jahr 2014 liess der Vorstand eine strategische Planung durch die Firma Aeschlimann Brunner Engineering, Olten erstellen.



Diese kam im Bericht vom 11.06.2014 zum Schluss, von den abgeklärten Heizsystemen Erdöl (bisher), Erdgas, Oel/Gas, Holzpellet/Oel, Fernwärme ab Suissetec, sei von der Kostenseite her Erdgas/Oel zu priorisieren, bei Alternativenergie die Fernwärme als zweitgünstigste Lösung.

(Ausser Betracht fielen Holzschnitzelheizung auf dem Areal der Kreisschule oder Erdsonden – Wärmepumpen, dies aus Platzgründen oder weil topografisch ungeeignet.)

Am 28.10.2014 entschied die Delegiertenversammlung auf Antrag des Vorstandes, die Varianten Erdgas/Erdöl und Fernwärme weiter zu verfolgen.

Weitere Kontakte mit der Suissetec führten zu einer Konkretisierung der Erstellung einer Holzschnitzelanlage bei der Suissetec, wobei die Kreisschule nur Abnehmerin der Fernwärme wäre.

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 27.10.2015 wurde das Budget 2016 genehmigt, welches einen Planungskredit Heizung von Fr. 23'000.00 enthielt. Zudem ist im Finanzplan für das Jahr 2017 eine Investition von Fr. 500'000.00 für die Heizung eingestellt. In der Zwischenzeit liegt eine Kostenschätzung für diese Arbeiten im Betrag von Fr. 298'080.00 vor (Variante Fernwärme). Der Kostenanteil von Süsslingen beträgt Fr. 34'549.25, wird aus den laufenden Beträgen bezahlt und erfordert daher keinen Mehraufwand.

Die Delegiertenversammlung der Kreisschule hat am 03.05.16 dem Antrag des Vorstandes für die Variante Fernwärme zugestimmt, und der Gemeinderat Stüsslingen in der Sitzung vom 06.06.16.

Zum **Eintreten** werden weder Anträge gestellt noch Wortbegehren verlangt, womit Eintreten beschlossen ist.

Zur **Detailberatung** werden keine Wortmeldungen verlangt.

### Antrag Gemeinderat

Das Projekt Sanierung der Heizungsanlage Kreisschule Mittelgösgen von Fr. 298'080.00 (Anteil Stüsslingen Fr. 34'549.25) sei zu genehmigen.

### Abstimmung

Einstimmig wird dem Antrag entsprochen.

#### **0.1.10.1 Anpassung Schulzahnpflegereglement** **10**

**10**

Dieses Geschäft stellt Herr Marcel Daucourt, Ressortleiter Bildung, vor.

### **Sachverhalt**

Die Kreisschule Mittelgösgen ist im letzten Herbst mit dem Ersuchen an die Kreisgemeinden herangetreten, einen eigenen Schulzahnarzt anstellen zu dürfen.



Die jetzige Lösung verursache einen grossen organisatorischen Aufwand, weil bei Ankunft des Gemeindezahnarztes jeweils die Schüler der entsprechenden Gemeinde aus den Klassen „herausgepflückt“ werden müssten. Dies habe neben der vorübergehenden Abwesenheit des Schülers eine grosse Unruhe zur Folge.

Stattdessen möchte man einen eigenen Schulzahnarzt berufen, sodass dieser klassenweise aufgesucht werden könne.

Die Gemeinderäte der Kreismunicipien konnten sich diesem Wunsch nicht verschliessen und haben zugestimmt (Stüsslingen am 26.01.2015).

Diese Änderungen bedingen eine Revision des Schulzahnpflegreglements. Betreffend der Kreisschüler wurde ein Passus eingeschoben, wonach die Zahnkontrolle Sache der Kreisschule ist.

Gleichzeitig wurde auch eine Anpassung der Leistungen vorgenommen. Gewisse Gemeinden (auch Stüsslingen) finanzieren zur Ende der Schulzeit eine Bite-Wing-Röntgenaufnahme. Abklärungen ergaben, dass diese nicht mehr zeitgemäss ist, u.A. wegen der Strahlenbelastung für eine Aufnahme ohne konkreten Grund.

Schliesslich wurden noch einige redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Zum **Eintreten** werden weder Anträge gestellt noch Wortbegehren verlangt, womit Eintreten beschlossen ist.

#### **Detailberatung**

Anton Bucher möchte wissen, ob die Zahnkontrolle vorher über die jeweiligen Gemeinden abgewickelt wurde. Gemäss Marco Wyss ist dies richtig. Nun möchte man die Zahnkontrolle über die Kreisschule abwickeln. Gemäss Marcel Daucourt wird es für Stüsslingen keine Änderung geben, da Frau Dr. Holly bleibt.

#### **Antrag Gemeinderat**

Die Änderungen des Schulzahnpflegreglements seien zu genehmigen.

#### **Abstimmung**

Einstimmig wird dem Antrag entsprochen.

#### **0.1.10.1 Revision Schulorganisation**

11

11

Dieses Geschäft stellt Herr Marcel Daucourt, Ressortleiter Bildung, vor.

#### **Sachverhalt**

Die Schulorganisation ist das übergeordnete Reglement zu Schulordnung und Funktionendiagramm, die bereits früher verabschiedet wurden.



Wegen widersprüchlicher Auskünfte des Kantons Solothurn war lange Zeit unklar, ob auch noch eine Schulordnung erarbeitet werden müsse. Wir haben daher sämtliche Regelwerke dem Volksschulamt unterbreitet. Dort kam man zum Schluss, dass in der Schulorganisation sämtliche Bestimmungen einer Schulordnung enthalten sind, sodass diese hinfällig ist.

Folgende Änderungen wurden vorgenommen

- Die Schularten Kindergarten und Primarschule wurden mit der Musikschule ergänzt.
- Die Fachkommission Schule wurde gestrichen, da diese nicht mehr im Amt ist.
- Vormundschaftsbehörde und Sozialhilfekommission wurden durch Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde ersetzt.
- Der Deckungsbereich der Kollektiv-Unfallversicherung wurden präzisiert.
- Weitere Änderungen sind rein redaktioneller Natur.

Der Gemeinderat hat die Revision am 07.03.16 genehmigt.

Zum **Eintreten** werden weder Anträge gestellt noch Wortbegehren verlangt, womit Eintreten beschlossen ist.

Zur **Detailberatung** werden keine Wortmeldungen verlangt.

#### Antrag Gemeinderat

Die vorliegende Schulorganisation sei zu genehmigen.

#### Abstimmung

Einstimmig wird dem Antrag entsprochen.

#### **0.1.11 Gemeindeversammlung 12 Verschiedenes**

12

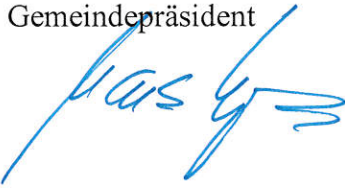
- a) Totenehrungen – Durch Erheben von den Sitzen gedenkt die Versammlung den seit der letzten Gemeindeversammlung Verstorbenen:
- Erni Otto, 28.12.2015
  - Mauderli Margrith, 24.02.2016
  - Meier Elisabeth, 29.03.2016
- b) Räumliches Leitbild – Letztes Jahr wurde die Bevölkerung zu einer Zukunftskonferenz eingeladen. Nun befindet sich das räumliche Leitbild zur Vernehmlassung beim Kanton. Am 26. Oktober 2016 um 20.00 Uhr wird der Bevölkerung das Ergebnis präsentiert (Ergebniskonferenz).
- c) Die Spiel- und Begegnungszone befindet sich in der Ausschreibungsphase. Nun wartet man auf die Angebote der Tiefbauer, Gärtner, Holzarbeiter etc. Zahlreiche Spenden sind eingegangen, dadurch konnte das finanzielle Ziel schnell erreicht werden. Mit dem Legat zusammen hat man Fr. 70'000.00 erzielt. Am 10. September 2016 (Verschiebedatum 17. September 2016) findet der Bautag statt, wo alle mithelfen dürfen. Für Verpflegung ist gesorgt.



- d) Umzonung Rüchligblick – Die Auflage von Umzonung und Erschliessungsplan Rüchligblick (ehemals Liegenschaft Schreinerei Amman) ist beendet, über die Einsprachen wird zurzeit verhandelt.
- e) Gemäss dem Kanton Solothurn hat die Schulleitung ein Sekretariat von 10% zugute. Ab August 2016 wird Saskia Niggli 10% vom Schulsekretariat übernehmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schliesst der Gemeindepräsident die Versammlung um 21.00 Uhr und dankt allen für die Aufmerksamkeit und das Erscheinen.

Gemeindepräsident

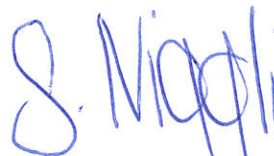




Stimmenzähler:

Adrian Strähl

Edith Erni

Gemeindeschreiberin





# Rechnung 2015

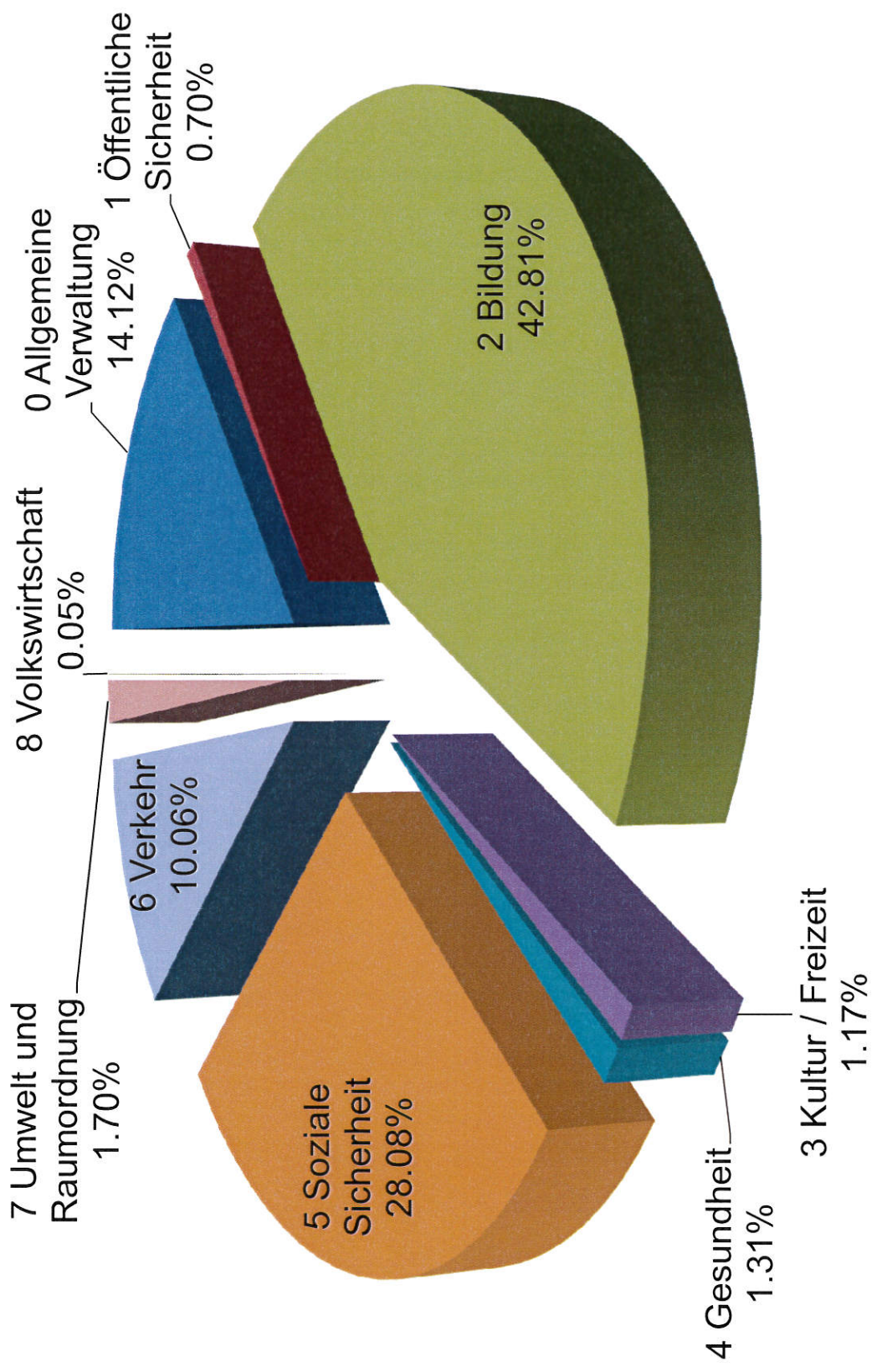


# Einige Eckdaten zur Rechnung 2015

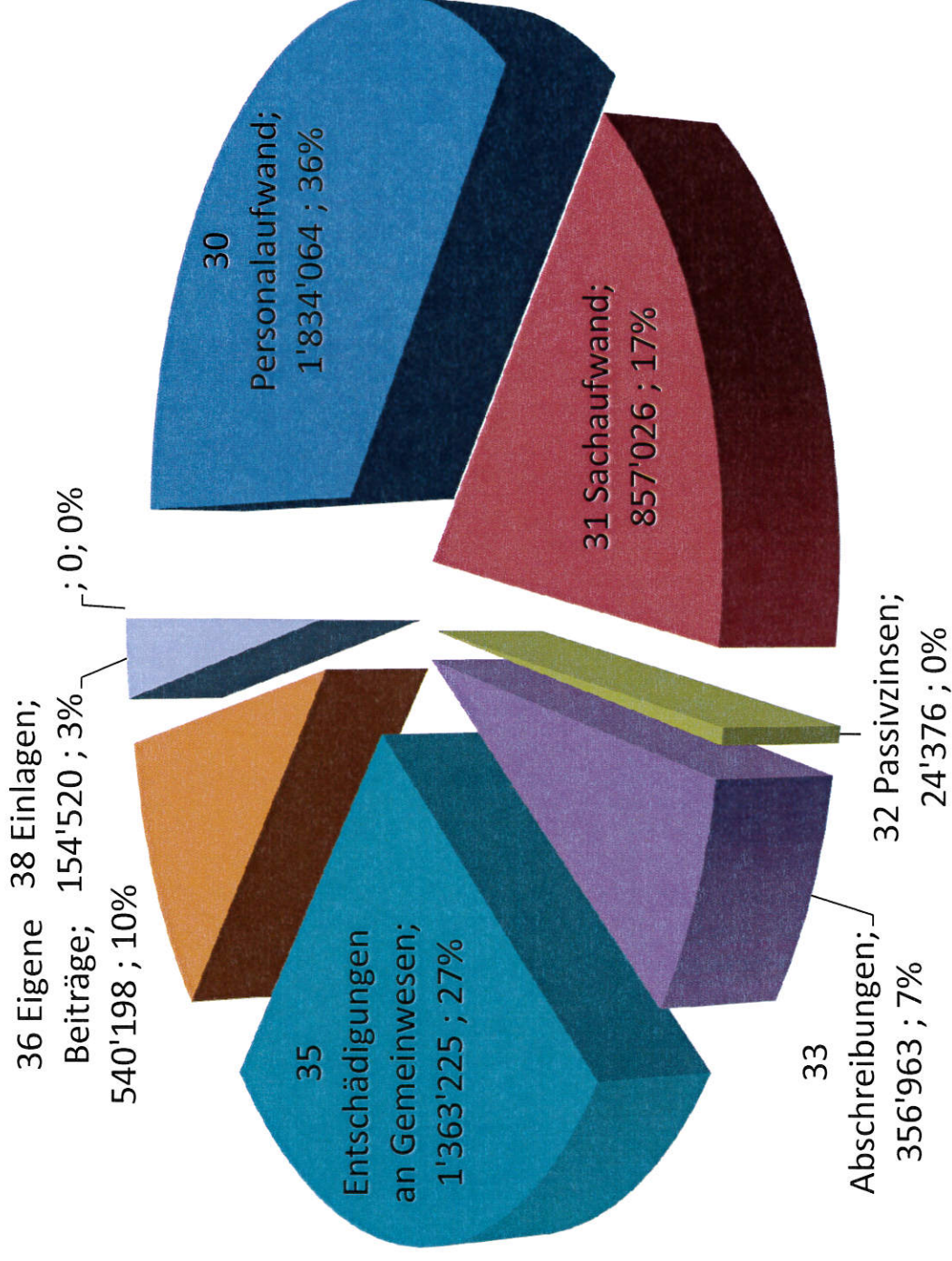
- Positives Ergebnis von Fr. 89'118.44  
(budgetiert Aufwandüberschuss TFr. 98)
- *Ergebnisverwendung*
  - *Zusatzabschreibung Fr. 81'000.00*  
*(Unter HRM2 nicht mehr möglich)*
  - *Einlage Eigenkapital Fr. 8'118.44*
- Steuerfuss 117% / Staatsbeitrag Schule 56%



# Kostenanteile funktionale Gliederung



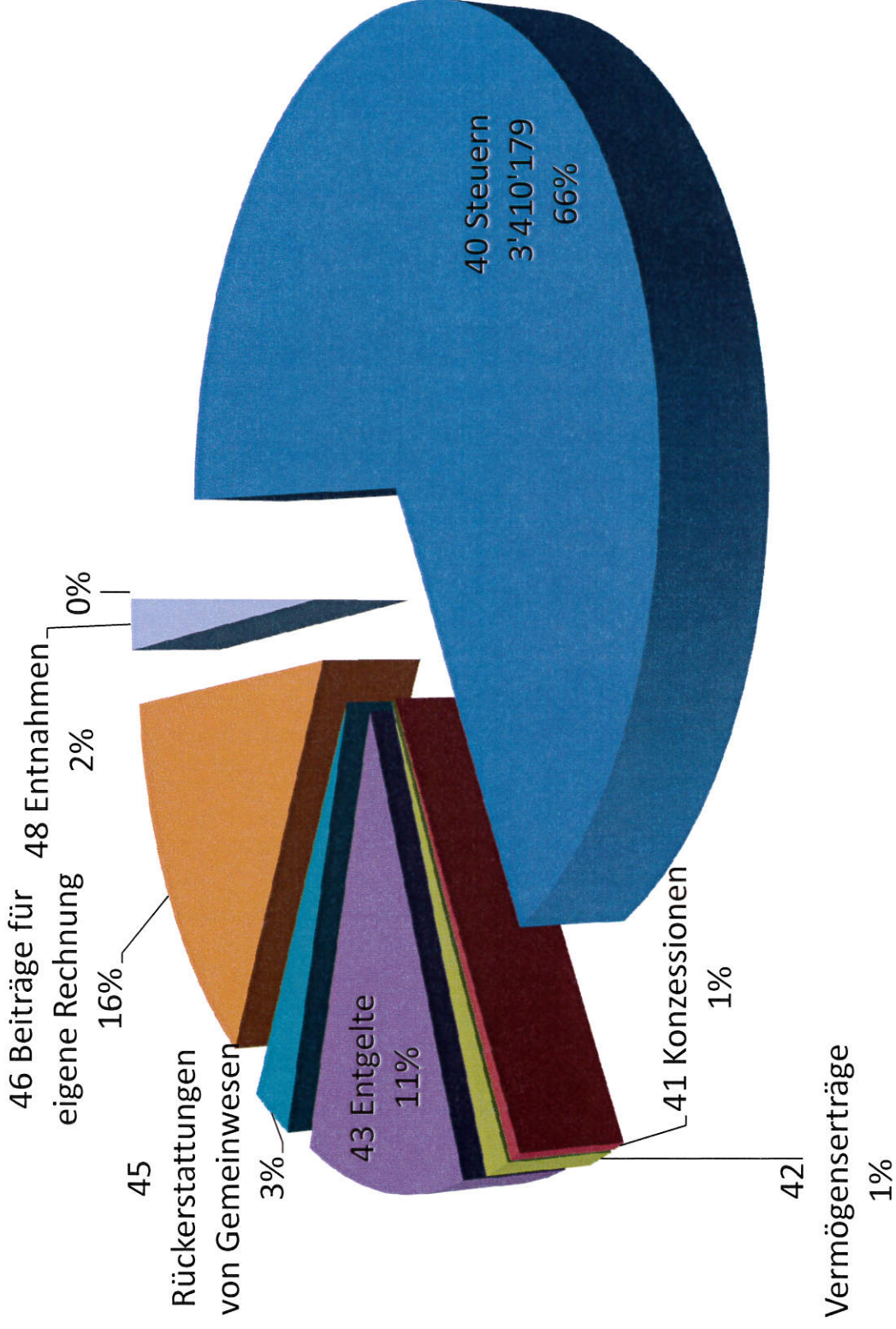
# Kostenanteile Artengliederung



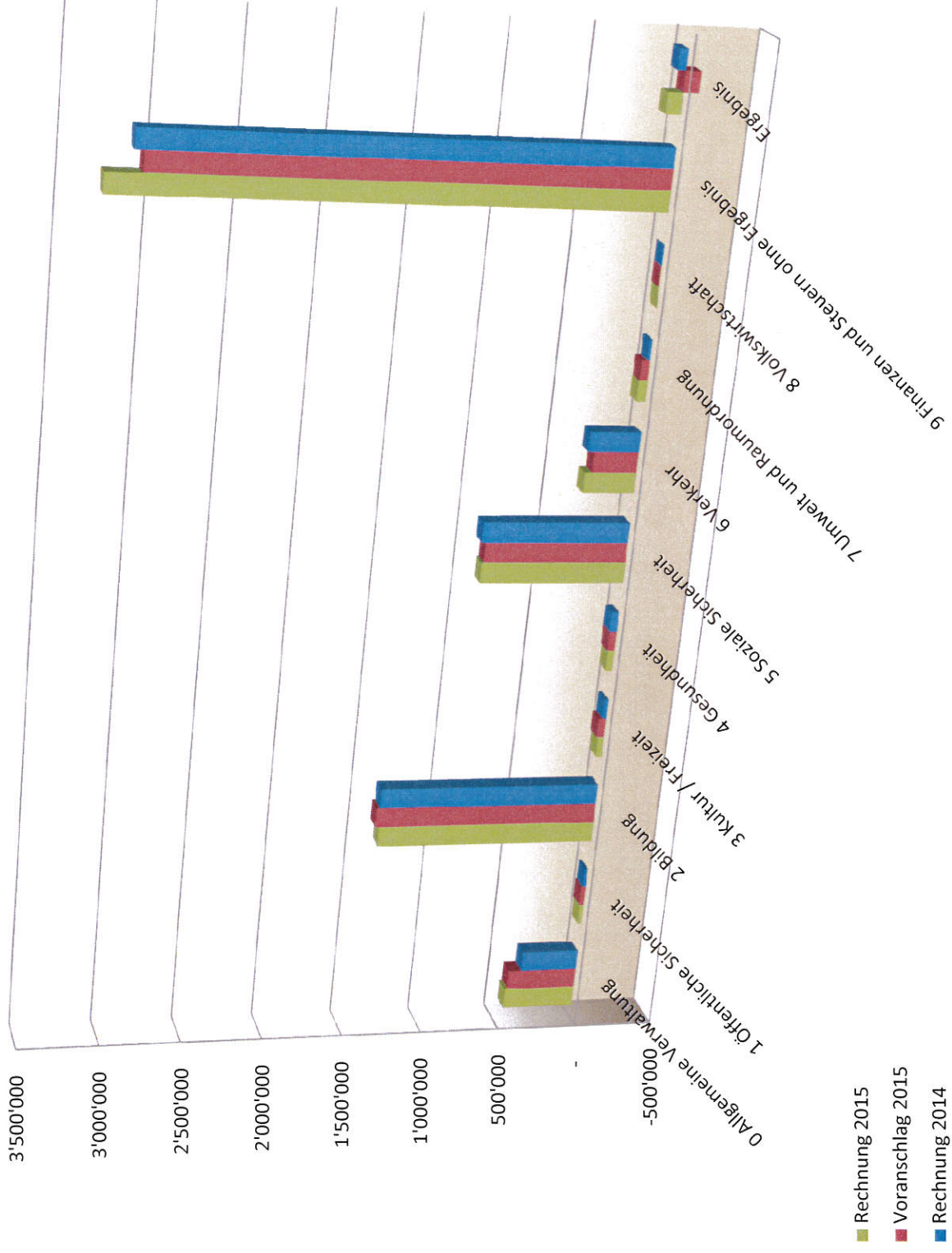
*SL*



# Ertragsanteile Artengliederung



# Vergleich funktionale Gliederung



*SS*

# Wesentliche Unterschiede Rechnung /

## Voranschlag

(Seiten 9 – 24)

020.301.00	Besoldungen Gemeindeverwaltung (NK)	+41
027.431.00	Baubewilligungen	+16
215.xxx.xx	Kreisschule	-18
220.xxx.xx	Sonderschulen	-8
500.361.00	Ergänzungsleistungen AHV (NK)	+19
620.314.00	Unterhalt Gemeindestrassen (NK)	+41
750.314.00	Unterhalt Bach (NK)	+18
750.436.00	Rückerstattungen Dritter	+23
790.318.00	Planungs- und Projektierungsausgaben (NK)	+21
900.400.00	Gemeindesteuern natürliche Personen	+141
900.400.04	Kapitalabfindungssteuern	+50
900.403.00	Grundstückgewinnsteuern	+17
900.330.00	Abschreibung Steuerguthaben (Rückstellung) (NK)	+28

NK = Nachtragskredit





# Wesentliche Unterschiede Rechnung /

## Voranschlag

(Seiten 20 – 21)

701.314.00	SF Wasser Unterhalt	+12
701.331.00	SF Wasser Abschreibungen	-19
711.314.00	SF Abwasser Unterhalt	-30
711.380.02	SF Abwasser Einlage Werterhalt	+20
711.428.00	SF Abwasser Einnahmenüberschuss IR	+50
721.311.01	SF Abfall Anschaffungen	+13

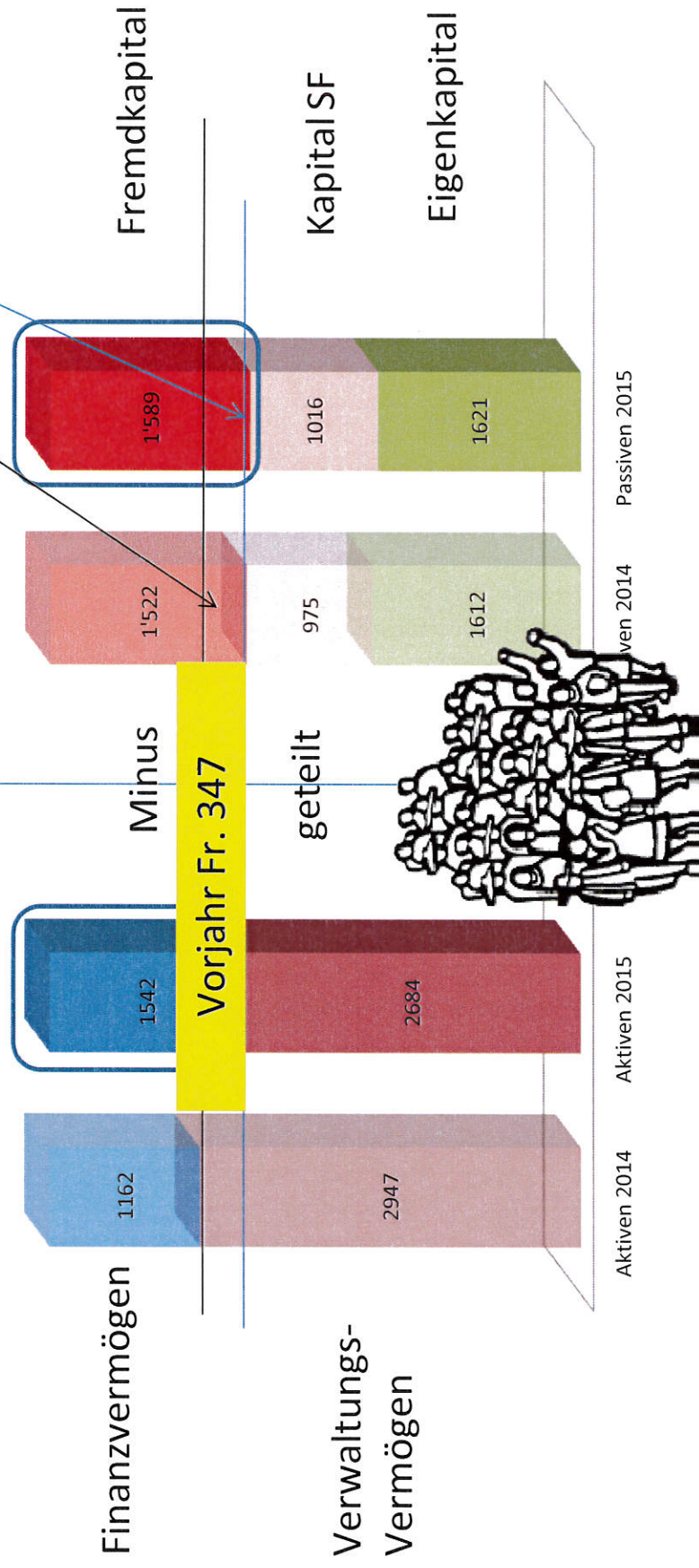


# Bilanzübersicht

$$(1'588'624 - 1'541'699) : 1072 = \text{Fr. } 43.77$$

Verwaltungsvermögen, welches **nicht** mit Eigenkapital abgedeckt ist, geteilt durch Anzahl

Einwohner

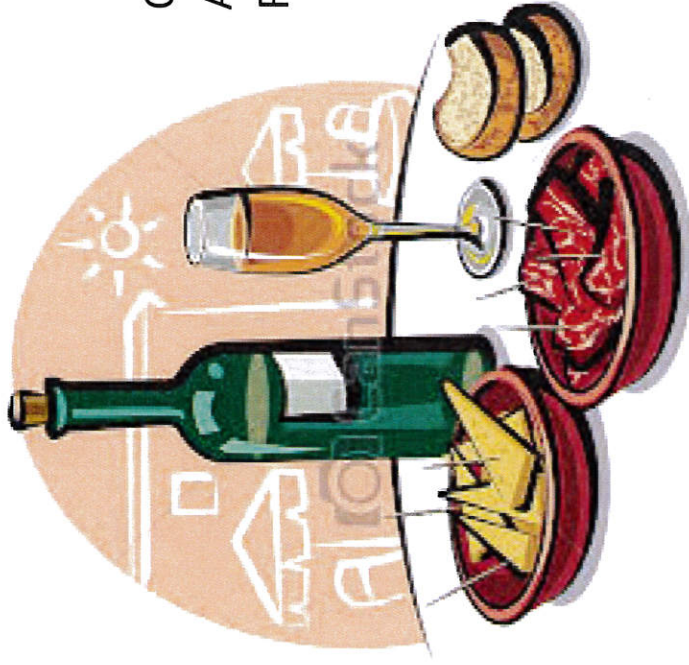


Kennzahl Pro Kopf Verschuldung  
(Seite 44)

S

Noch Fragen zur Rechnung ?

Also lieber schnell  
zum Apéro?



© Can Stock Photo - csp9163444

oder gar Fussball- TV?



Oder zuerst  
Apéro, dann  
Fussball-TV?

S



Besten Dank für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit und  
endlich schönes Sommerwetter



SA